

REFERENZOBJEKT

Bau der Lenne-Promenade Stadt Altena (Westf.)

Ingenieurbüro
Dirk und Michael Stelter
Siegburg

Das Projekt:

Im Zuge der Umsetzung der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Altena ist das Ing.-Büro Stelter mit der Planung und Ausführung für den Umbau der Lenneuferstraße zur Promenade beauftragt worden.



Straße vor Umbau

Es entstand eine breite Promenade mit einem Oberflächenbelag aus hellen, großformatigen Platten. Auf dieser Promenade wurden Bänke, Mülleimer und Fahrradständer für die verweilenden Passanten aufgestellt. Zusätzlich wurden neue Straßenlaternen mit einem Mast aus hellem Holz gesetzt. Die vorhandenen „Drahtbaum-Skulpturen“, Wahrzeichen der alten Draht-Stadt Altena, wurden in das Gestaltungskonzept integriert. Planung und Ausführung erfolgten in enger Abstimmung mit dem Stadtplanungsbüro ASS Hamerla/Gruß-Rinck/Wegmann + Partner, Düsseldorf.

Zwischen der Promenade und der Fußgängerzone wurden vorhandene Durchgänge zwischen den Häusern neu gestaltet und durch eine „Bänderung“ im Pflaster sowie den Einbau von Leuchtbodenfliesen wird der Fußgänger nun gezielt zur Promenade geführt.



fertige Promenade



Übergang von einem Durchgang
zur Promenade

Im Rahmen des Gesamtprojektes sollen außerdem in 2010/11 Terrassenflächen für Außengastronomie in der Lenne entstehen, so dass das „Erleben am Fluss“ für die Passanten noch besser möglich wird. Mit der Planung der Terrassen ist unser Büro ebenfalls beauftragt.

Projektdaten:
Leistungsphasen 3-8 HOAI, örtl. Bauüberwachung
Bauvolumen: ca. 1,9 Mio. €
Ausführungszeitraum: April-Juli 2009 (1. Bauabschn.)

Auftraggeber:
Stadt Altena / Büro ASS, Düsseldorf